

# Tagungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **110 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677955>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Tagungen

### 6. STFI-Kolloquium «Reissfaser 2003» in Verbindung mit dem 2. Alttextilientag des bvse

Das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. lädt zum 6. Kolloquium «Reissfaser 2003» am 1. und 2. Dezember 2003 in das GÜNEWIG Hotel «Chemnitzer Hof» in Chemnitz ein. In Verbindung mit dem 6. Reissfaserkolloquium findet am 2. Dezember 2003 der 2. Alttextilientag des bvse – Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. – statt.

Traditionelle Zielgruppen des Reissfaserkolloquiums sind Unternehmen entlang der textilen Kette mit Abfallproblemen, Hersteller und Verarbeiter von Reissfasern und Pflanzenfasern, der branchenbezogene Maschinenbau und seine Zulieferer, sowie die, mit dem Problemkreis Textilrecycling und Pflanzenfasern befassten Institutionen. Unter dem Hauptthema «Nachhaltigkeit mit textilen Rohstoffen» sind zum Kolloquium Fachvorträge mit folgenden Schwerpunkten vorgesehen:

- Gesetze und Rahmenbedingungen für das Textilrecycling
- Arbeitsschutz in Recyclingunternehmen
- Beiträge aus Wissenschaft und Forschung zur Aufbereitung und Verarbeitung von Textilabfällen und von Pflanzenfaserstoffen
- Erfahrungen mit der Umsetzung der Altfahrzeugverordnung
- Rückblick auf die ITMA 2003.

Der 2. Alttextilientag des bvse wird sich darauf aufbauend speziell mit den wirtschaftlichen und politischen Problemen und Rahmenbedingungen der Erfassungs- und Verwertungsindustrie für Alttextilien beschäftigen.

#### Information:

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.

Herrn Bernd Gulich

PF 1325

09072 Chemnitz

Tel.: 0371 5274 204

Fax: 0371 5274 153

E-mail: gulich@stfi.de

### Symposium «Sweatmanagement»

Am 29. Januar 2003 fand in Bern das 3. Symposium «Sweatmanagement» statt. Organisiert wurde der Anlass durch die Abteilung Ausrüstung & ABC-Schutzmaterial der Gruppe

stung. Erwartet wurden gegen 200 Teilnehmer aus dem In- und Ausland.

Mit dem 3. Symposium setzte die Abteilung Ausrüstung & ABC-Schutzmaterial der Gruppe Rüstung die Tradition fort und informierte über das Gemeinschaftsprojekt «Sweatmanagement», welches von der EMPA St. Gallen, der Firma Christian Eschler AG und der Gruppe Rüstung getragen wird. Die Teilnehmer erfuhren die neuesten Ergebnisse einer umfassenden Studie über funktionelle Bekleidung, welche den Transport von Feuchtigkeit (Schweiss) über vier Schichten nach aussen begünstigt. Es handelt sich beim SWEATMANAGEMENT um ein einmaliges Bekleidungssystem, welches über 3 Jahre erforscht, entwickelt und getestet wurde. Jede Bekleidungsschicht ist auf die nachfolgende abgestimmt und bewirkt dadurch ein optimales Mikroklima.

Die Symposiumsteilnehmer wurden auch über das weitere Vorgehen bei der Vermarktung der Qualitätsmarke «APPROVED in Switzerland» informiert. Nach Einsprachen von Swiss Army / Victorinox können nun endlich Lizenzverträge ausgearbeitet werden. Zurzeit beinhaltet der «Warenkorb» folgende Produkte: Freizeitbekleidung, Sweatmanagement, Schuhe, Socken und Sonnenbrillen. Im Laufe dieses Jahres werden diese Produkte im Detailhandel angeboten.

Im Weiteren demonstrierte die Abteilung Ausrüstung & ABC-Schutzmaterial der Gruppe Rüstung in 2 verschiedenen Workshops ihre Flexibilität.

### 2nd European Conference on Protective Clothing (ECPC) «Challenges for Protective Clothing»

21. bis 24. Mai 2003 in Montreux, Schweiz

Angemeldet sind 66 Referenten und 30 Posterpräsentationen aus 23 Ländern.

#### Information:

Yvonne Metzger

ECPC Secretariat, c/o EMPA

Lerchenfeldstr. 5, CH-9014 St. Gallen

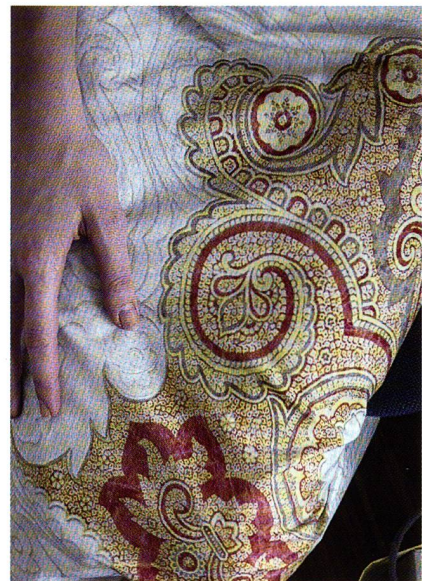
Tel.: +41 71 274 74 48

Fax +41 71 274 77 62

Internet: [www.empa.ch](http://www.empa.ch)

## Inkjet an der Hochschule für Gestaltung+Kunst (HGK) Luzern

An der Numtex 2002, der internationalen Inkjetfachmesse in Mulhouse, präsentierte der Studienbereich Textildesign der HGK Luzern in Zusammenarbeit mit der ENSITM (Ecole Nationale Supérieure des Industries Textiles de Mulhouse) und dem MISE (Musée de l'Impression sur Etoffes de Mulhouse) eine Modeschau mit inkjetbedruckten Kleidern. Die Modeschau stiess auf sehr grosse Aufmerksamkeit und weckte das Interesse im Fachpublikum.



Inkjet-Design

Die Inkjettechnologie ist zukunftsweisend, weil das spezifische Design für Inkjet noch entwicklungsfähig ist. Bis anhin wurden vor allem analoge Vorlagen unverändert digitalisiert, z.B. Postkartenbilder, wie «Manhattan by night». Der Studienbereich Textildesign stellt sich aber die Aufgabe, über diese Reproduktionen hinaus inkjetspezifische Entwürfe zu entwickeln und analoge Vorlagen digital weiterzubearbeiten. Dies führt zu einem erweiterten Gestaltungsspielraum und macht eine neue Bildsprache im Textildesign verfügbar.

Durch das grosse Potential der neuartigen Drucktechnologie gewinnt die Textildesign-Ausbildung an der HGK Luzern weiter an Bedeutung. Auch die positiven Signale und das Interesse aus der Industrie bestärkten die HGK